

Die effektive Zeugniskonferenz - gibt es die? Was funktioniert gut bei Euch?

Beitrag von „v1981“ vom 23. Juni 2011 16:54

Zitat von der PRINZ

Wir sind eine vierzügige Grundschule, haben also 16 Klassen zu besprechen.

Es geht jahrgangsweise, d.h. alle Fachlehrer eines Jahrgangs nehmen teil, auch wenn sie nicht in jeder Klasse des Jahrgangs unterrichten, so sparen wir Aufsteh-Umsetz-Wechselzeiten.

Mit ca. einer Woche Vorlauf fragt der KL Vorschläge für AV und SV ab und stellt somit nur die weeeeinen (oft gar keins) Kinder zur Diskussion, bei denen er aufgrund der Abfrageliste nicht zu einer AV- oder SV-Note kommt.

Alle Fachlehrer haben (nach Möglichkeit, klappt bei manchen schlecht) ihre Fachnoten vorher an den KL gegeben, so dass dieser nur die besonders schwachen Ss nennt und im Protokoll mit Noten vermerkt. Fächer ab Note 4-, Verhalten ab Note 4+ und schlechter.

Selten gibt es was zu diskutieren, manchmal eben noch was zu entscheiden, oder man holt sich Unterstützung im Formulieren einer Bemerkung!

So sind wir mit einer Klasse (je nachdem) in einer bis längstens 10 Minuten durch und insgesamt oft in einer guten Stunde ganz fertig.

Protokoll schreibt jeder selbst über seine Klasse... *schwupps* ... easy, funktioniert dann gut, wenn jeder mit seinen vorbereiteten und ausgefüllten Listen vorher fertig wird!!

ist bei uns genauso!

der KL sammelt vorher alle Noten und macht Vorschläge für AV und SV, die Fachlehrer gucken drüber und sagen ob sie Einwände haben. Wenn ja, wird kurz drüber gesprochen!

In der Konferenz werden die Noten ab 4- aber nur vorgestellt...also Schüler XY bekommt in Mathe und Sachunterricht ein 5, weil...mehr nicht! Da wird nicht diskutiert...warum sollte ich auch mit jemand anderem über eine 5 in Mathe diskutieren, wenn ich die Mathelehrerin bin?